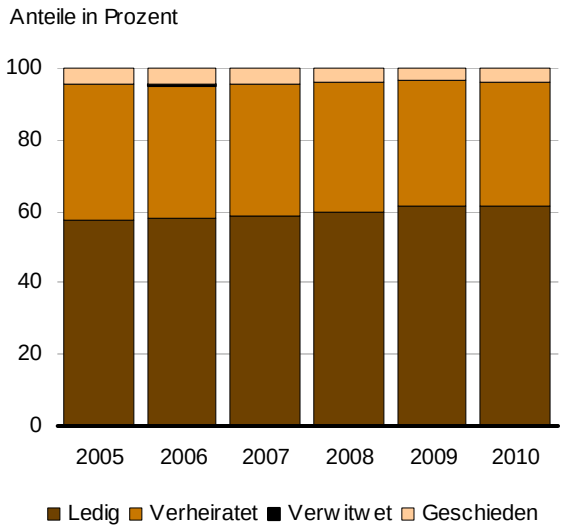
**statistik** Berlin Brandenburg

# Statistischer Bericht

A IV 11 – j/10

## In Deutschland gemeldete Schwangerschaftsabbrüche von Frauen mit Wohnsitz im **Land Berlin 2010**

**In Deutschland gemeldete Schwangerschaftsabbrüche von Frauen mit Wohnsitz in Berlin 2005 bis 2010 nach Familienstand**



**Impressum**

**Statistischer Bericht**
A IV 11 – j/10

Erscheinungsfolge: jährlich
Erschienen im **November 2011**

**Preis**
pdf-Version: kostenlos
Excel-Version: kostenlos
Druck-Version: 6,– EUR

**Herausgeber**

**Amt für Statistik** Berlin-Brandenburg
Behlertstraße 3a
14467 Potsdam
info@statistik-bbb.de
www.statistik-berlin-brandenburg.de

Tel. 0331 8173 - 1777
Fax 030 9028 - 4091

© **Amt für Statistik** Berlin-Brandenburg, Potsdam, 2011
*Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.*

**Zeichenerklärung**

| | |
|---|---|
| 0 | weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts |
| – | nichts vorhanden |
| … | Angabe fällt später an |
| ( ) | Aussagewert ist eingeschränkt |
| / | Zahlenwert nicht sicher genug |
| • | Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten |
| x | Tabellenfach gesperrt |
| p | vorläufige Zahl |
| r | berichtigte Zahl |
| s | geschätzte Zahl |

Statistischer Bericht
A IV 11 – j/10

statistik Berlin Brandenburg

**Inhaltsverzeichnis**


Seite

**Vorbemerkungen** ... **4**

**Grafiken**

**In Deutschland gemeldete Schwangerschaftsabbrüche von Frauen mit Wohnsitz in Berlin**

1 2010 nach Altersgruppen der Frauen ... **7**

2 2005 bis 2010 nach Art des Eingriffs ... **7**

3 2010 nach Anzahl der vorangegangenen Lebendgeborenen ... **12**

4 2010 nach Dauer der abgebrochenen Schwangerschaft ... **14**

**Tabellen**

**In Deutschland gemeldete Schwangerschaftsabbrüche von Frauen mit Wohnsitz in Berlin**

1 2004 bis 2010 (Quoten der Schwangerschaftsabbrüche sowie allgemeine Fruchtbarkeitsziffer) ... **8**

2 2005 bis 2010 nach Altersgruppen der Frauen, Familienstand, rechtlichem Grund des Abbruchs, Art und Ort des Eingriffs sowie der Anzahl der vorangegangenen Lebendgeborenen ... **9**

3 2010 (Ausgewählte Vierteljahresergebnisse) ... **10**

4 2010 nach Altersgruppen der Frauen, Zahl der im Haushalt der Frau lebenden minderjährigen Kinder sowie rechtlichem Grund des Abbruchs ... **11**

5 2010 nach Altersgruppen der Frauen sowie Anzahl der vorangegangenen Lebendgeborenen ... **12**

6 2010 nach Art des Eingriffs, Dauer der abgebrochenen Schwangerschaft, Ort des Eingriffs sowie nach Dauer des volstationären Aufenthalts im Krankenhaus und eingesetzte Anästhesie ... **13**

7 2010 nach Dauer der abgebrochenen Schwangerschaft, rechtlichem Grund des Abbruchs und Ort des Eingriffs ... **14**

8 2010 nach Altersgruppen der Frauen, rechtlichem Grund des Abbruchs, Ort des Eingriffs und Familienstand der Schwangeren ... **15**

## Vorbemerkungen

### Allgemeine Angaben zur Statistik

**Bezeichnung der Statistik**
Zentrale Bundesstatistik über Schwangerschaftsabbrüche (EVAS-Nr. 23311). Die Erhebung wird vom Statistischen Bundesamt durchgeführt und aufbereitet.

**Berichtszeitraum**
Vierteljahr, Jahr.

**Erhebungszeitraum**
Vierteljährlich zum Quartalsende.

**Periodizität**
Vierteljährlich, Jährlich.

**Regionale Gliederung**
Deutschland, Bundesländer.

**Grundgesamtheit**
Inhaber der Arztpraxen sowie Leiter der Krankenhäuser, in denen innerhalb von zwei Jahren vor dem Quartalsende Schwangerschaftsabbrüche durchgeführt wurden.

**Erhebungseinheiten**
Arztpraxen, Krankenhäuser.

**Rechtsgrundlagen**
§§ 15 bis 18 des Schwangerschaftskonfliktgesetzes (SchKG) vom 27. Juli 1992 (BGBl. I S. 1398), das zuletzt durch Artikel 36 des Gesetzes vom 8. Dezember 2010 (BGBl. IS.1864) geändert worden ist, in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. IS. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. IS. 2246).

**Geheimhaltung und Datenschutz**
Die erhobenen Angaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheim gehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden. Nach § 16 Abs. 6 BStatG ist es möglich, für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung Einzelangaben dann zur Verfügung zu stellen, wenn diese so anonymisiert sind, dass sie nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft dem Befragten oder Betroffenen zugeordnet werden können. Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Empfänger von Einzelangaben sind.

### Erhebungsinhalt und Zweck der Statistik

**Erhebungsmerkmale**
Alter und Familienstand der Frau, Anzahl der Lebendgeborenen und Anzahl der im Haushalt lebenden minderjährigen Kinder, rechtliche Voraussetzungen des Schwangerschaftsabbruchs (nach Indikationsstellung oder Beratungsregelung), Dauer der Schwangerschaft, Art des Eingriffs und der Anästhesie sowie beobachtete Komplikationen, Ort des Eingriffs (Krankenhaus oder Praxis), Dauer des Krankenhausaufenthaltes bei stationärer Behandlung, Land, in dem der Eingriff erfolgte und Land des Wohnsitzes der Schwangeren.

**Erhebungsinhalt**
Schwangerschaftsabbrüche, die unter den Voraussetzungen des § 218a Abs. 1 bis Abs. 3 StGB vorgenommen wurden.

**Zweck der Statistik**
Die Statistik gibt einen Überblick über die Größenordnung, Struktur und Entwicklung der Schwangerschaftsabbrüche in Deutschland sowie über ausgewählte Lebensumstände der betroffenen Frauen. Damit werden wichtige Informationen im Zusammenhang mit den Hilfen für Schwangere in Konfliktsituationen sowie über Maßnahmen zum Schutz des ungeborenen Lebens zur Verfügung gestellt.

**Hauptnutzer der Statistik**
Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ), Landesministerien, Amtliche Statistik, Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA), Hochschulen/Forschungseinrichtungen, Organisationen (z.B. pro Familia).

**Einbeziehung der Nutzer**
Entfällt.

### Erhebungsmethodik

**Art der Datengewinnung**
Schriftliche Befragung der Inhaber der Arztpraxen und Leiter der Krankenhäuser, in denen Schwangerschaftsabbrüche vorgenommen werden. Die Auskunftspflicht ist gesetzlich festgelegt.

**Stichprobenverfahren**
Entfällt.

**Saisonbereinigungsverfahren**
Entfällt.

**Erhebungsinstrumente und Berichtsweg**
Die Erhebungsvordrucke werden von den Inhabern der Arztpraxen und Leitern der Krankenhäuser in Papierform an das Statistische Bundesamt übersandt.

**Belastung der Auskunftsgebenden**
Die Belastung der Auskunftspflichtigen ist gering. Die benötigten Daten werden im Ankreuzverfahren auf den Erhebungsvordrucken festgehalten.

**Dokumentation des Fragebogens**
Im Anhang der Fachserie 12 Reihe 3 Gesundheitswesen „Schwangerschaftsabbrüche“ des Statistischen Bundesamtes.

### Genauigkeit

**Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit**
Die Schwangerschaftsabbruchstatistik ist eine Totalerhebung.

**Stichprobenbedingte Fehler**
Entfällt.

**Nicht-stichprobenbedingte Fehler/**
**Fehler durch die Erfassungsgrundlage**
Trotz intensiver Recherchen seitens der Fachabteilung können Fehler, die durch eine falsche oder unvollständige

Erfassungsgrundlage bedingt sind, nicht völlig ausgeschlossen werden. Der Kreis der Berichtspflichtigen wird systematisch vervollständigt.

Antwortausfälle auf Ebene der Einheiten (Unit-Non-Response) und auf Ebene wichtiger Merkmale sind aufgrund der Auskunftspflicht nicht vorhanden.

**Aktualität und Pünktlichkeit**
Das Jahresergebnis für das Land Berlin wird innerhalb des 1. Halbjahres des Folgejahres mitgeteilt.

**Zeitliche und räumliche Vergleichbarkeit**
Zeitreihen bis 1995 sind mit Vorbehalt zu betrachten, da sich in der Vergangenheit die Rechtsgrundlagen zu den Schwangerschaftsabbrüchen und damit zur Statistik häufig änderten. Es sind die zum Zeitpunkt der Erhebung gültigen Rechtsgrundlagen für die Statistik zu beachten. Eine vergleichende Betrachtung der Entwicklung ist seit 1996 möglich, da ab dem 01. Januar 1996 eine neue Erhebungsmethodik angewendet wird.

**Bezüge zu anderen Erhebungen**
Keine.

**Weitere Informationsquellen**
Die Ergebnisse der Erhebung für Deutschland und die Bundesländer werden jährlich in der Fachserie 12 Reihe 3 im Statistik-Shop des Statistischen Bundesamtes veröffentlicht. Die Publikation kann kostenlos im Internet herunter geladen werden unter: www.destatis.de.

Weitere Informationen zum Thema enthalten:
- Gesundheitsberichterstattung des Bundes und der Länder www.gbe-bund.de,
- Faltblätter „Schwangerschaftsabbrüche in Deutschland“,
- Statistisches Jahrbuch für die Bundesrepublik Deutschland,
- Statistisches Jahrbuch für das Land Berlin.

**Erläuterungen zu den gesetzlichen Regelungen zum Schwangerschaftsabbruch und zur Bundesstatistik über Schwangerschaftsabbrüche**
Durch das Schwangeren- und Familienhilfeänderungsgesetz, das am 1. Oktober 1995 bzw. 1. Januar 1996 in Kraft getreten ist, wurde das Recht des Schwangerschaftsabbruchs bundeseinheitlich neu geregelt. Die neuen Regelungen, die insbesondere das Strafgesetzbuch, das Schwangerschaftskonfliktgesetz sowie das Gesetz zur Hilfe für Frauen bei Schwangerschaftsabbrüchen in besonderen Fällen betrafen, beruhen im Wesentlichen auf den Vorgaben des Urteils des Bundesverfassungsgerichts vom 28. Mai 1993.

Die bis zu diesem Zeitpunkt wirksamen unterschiedlichen gesetzlichen Bestimmungen zum Schwangerschaftsabbruch und damit auch zur Statistik im früheren Bundesgebiet und in den neuen Ländern sind in der Fachserie „Schwangerschaftsabbrüche 2003“ ausführlich erläutert. An dieser Stelle finden sich auch die Ergebnisse für vorangegangene Jahre.

Nach § 218 Strafgesetzbuch (StGB) ist ein Schwangerschaftsabbruch grundsätzlich für alle Beteiligten strafbar. Es gelten folgende Ausnahmen:

- **Beratungsregelung (§ 218a Abs. 1 StGB)**

Ein Schwangerschaftsabbruch bleibt straflos, wenn
- die Schwangerschaft innerhalb von 12 Wochen nach der Empfängnis durch einen Arzt abgebrochen wird,
- die schwangere Frau den Abbruch verlangt und sie dem Arzt durch die Bescheinigung einer anerkannten Beratungsstelle eine mindestens drei Tage zurückliegende Schwangerschaftskonfliktberatung nach § 219 StGB nachgewiesen hat.

- **Indikationsstellung**

Ein Schwangerschaftsabbruch ist nicht rechtswidrig im Falle
- einer medizinischen Indikation (§ 218a Abs. 2 StGB), wenn der Schwangerschaftsabbruch unter Berücksichtigung der gegenwärtigen und zukünftigen Lebensverhältnisse notwendig ist, um Lebensgefahr oder die Gefahr einer schwerwiegenden Beeinträchtigung des körperlichen oder seelischen Gesundheitszustandes der schwangeren Frau abzuwenden; in diesen Fällen besteht keine zeitliche Begrenzung,
- einer kriminologischen Indikation (§218a Abs. 3 StGB) bis zur 12. Woche nach der Empfängnis, wenn dringende Gründe für die Annahme sprechen, dass die Schwangerschaft auf einem Sexualdelikt (sexueller Missbrauch von Kindern, Vergewaltigung, sexuelle Nötigung oder sexueller Missbrauch Widerstandsunfähiger) beruht.

**Erläuterungen zu den Erhebungsmerkmalen**

- **Alter der Frau**

Erfasst wird das vollendete Lebensjahr.

- **Familienstand**

Die Familienstände sind ledig, verheiratet, verwitwet und geschieden.

- **Zahl der im Haushalt der Frau lebenden minderjährigen Kinder**

Hierzu gehören die im Haushalt lebenden Kinder unter 18 Jahren. Nicht mitgezählt werden Kinder, die bei Verwandten oder in Heimen leben sowie Kinder, die zur Adoption freigegeben wurden.

- **Zahl der Lebendgeborenen**

Zahl der lebend geborenen Kinder der Frau, ohne Tot- und/oder Fehlgeborene.

- **Begründung des Schwangerschaftsabbruchs**

Als Grund des Schwangerschaftsabbruchs ist anzugeben, ob der Schwangerschaftsabbruch auf Basis einer Indikation oder ohne Indikation nach der Beratungsregelung erfolgte.

- **Dauer der abgebrochenen Schwangerschaft**

Die Schwangerschaftsdauer ist nach dem Zeitpunkt der Empfängnis (post conceptionem) zu berechnen, und zwar, wenn dies durch Anamnese und klinischen Befund nicht mit hinreichender Sicherheit möglich ist, auf der Basis der Ultraschallmethode. Die Dauer ist ab dem Jahr 2010 in vollendeten Wochen anzugeben.

- **Art des Eingriffs**

Werden mehrere Arten des Eingriffs (Schwangerschaftsabbruchmethoden) angewendet, ist diejenige anzugeben, die den Schwangerschaftsabbruch bewirkt hat. Wird z.B. eine Curettage nach einem medikamentösen Schwangerschaftsabbruch durchgeführt, ist nur der medikamentöse Schwangerschaftsabbruch anzugeben. Es ist zu beachten, dass Schwangerschaftsabbrüche mit Mifegyne/Mifepriston getrennt von den medikamentösen Abbrüchen erfasst werden. Während der medikamentöse Abbruch in der Regel

zusätzliche operative Maßnahmen erfordert, wird ein komplikationsfreier Abbruch mit Mifegyne/Mifepriston ohne operative Nachbehandlung durchgeführt.

**Anästhesie**
Falls der Schwangerschaftsabbruch in Allgemein- und Lokalanästhesie vorgenommen wurde, ist nur die Allgemeinanästhesie anzugeben.

- **Komplikationen**

Unter beobachteten Komplikationen sind diejenigen zu verstehen, die in kausalem Zusammenhang mit dem Schwangerschaftsabbruch stehen. Hier ist zu berücksichtigen, dass nur Komplikationen erfasst werden können, die zeitnah zum Eingriff auftreten und dem behandelnden Arzt bekannt werden.

- **Ort (medizinische Einrichtung) des Eingriffs**

Es ist anzugeben, ob der Eingriff in einer ambulanten Einrichtung oder in einem Krankenhaus durchgeführt wurde. Dabei wird bei Eingriffen im Krankenhaus unterschieden, ob diese ambulant oder unter vollstationärer Aufnahme erfolgten.

- **Aufenthaltsdauer bei stationärer Betreuung**

Anzugeben sind die Tage (Berechnungs-/Belegungstage) bis zur Entlassung oder Verlegung zur Weiterbehandlung einer Krankheit, die nicht im Zusammenhang mit dem Schwangerschaftsabbruch steht.

- **Land, in dem der Eingriff erfolgte**

Hier ist das Land anzugeben, in dem die Einrichtung ihren Sitz hat, in der der Schwangerschaftsabbruch erfolgte. Dabei handelt es sich zugleich um die tiefste regionale Gliederung. Zwar wird durch die Auskunftspflichtigen die vollständige Adresse als Hilfsmerkmal zur Durchführung der Erhebung angegeben, eine Auswertung dieser Angaben (z.B. nach Kreisen) ist vom Gesetzgeber nicht vorgesehen.

- **Wohnsitz (Bundesland) der Frau**

Auch hier wird als tiefste regionale Gliederung das Land angegeben, in der die Schwangere ihren ständigen Wohnsitz (Hauptwohnung) hat. Bei Asylbewerberinnen ist das Bundesland anzugeben, in dem sie sich zum Zeitpunkt des Schwangerschaftsabbruchbegehrens aufhielten. Liegt der ständige Wohnsitz im Ausland, so ist das anzugeben.

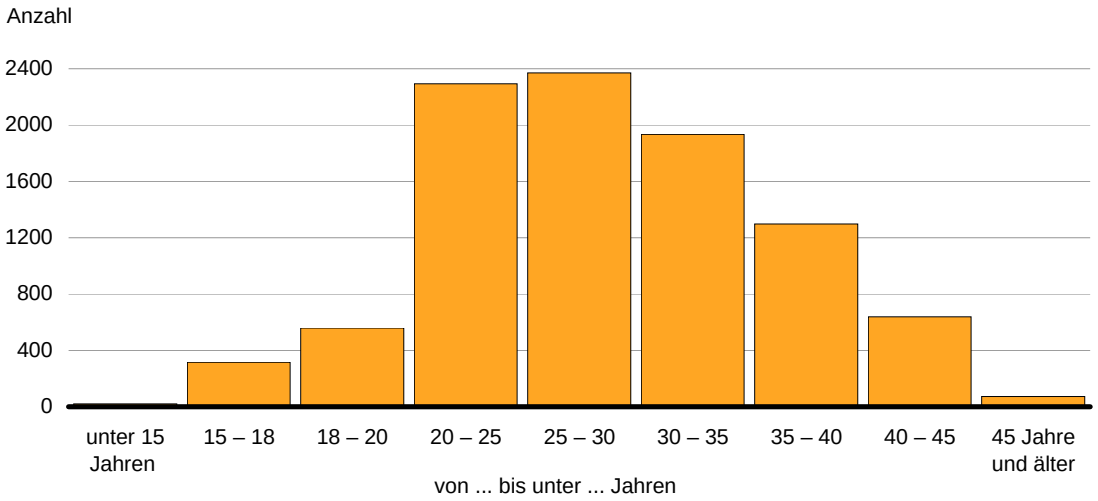
**Methodischer Hinweis**
Ausgewertet wurden Schwangerschaftsabbrüche von Frauen mit Wohnsitz im Land Berlin.

Die nachfolgenden Tabellen basieren auf den Ergebnissen des Statistischen Bundesamtes und eigenen Berechnungen.

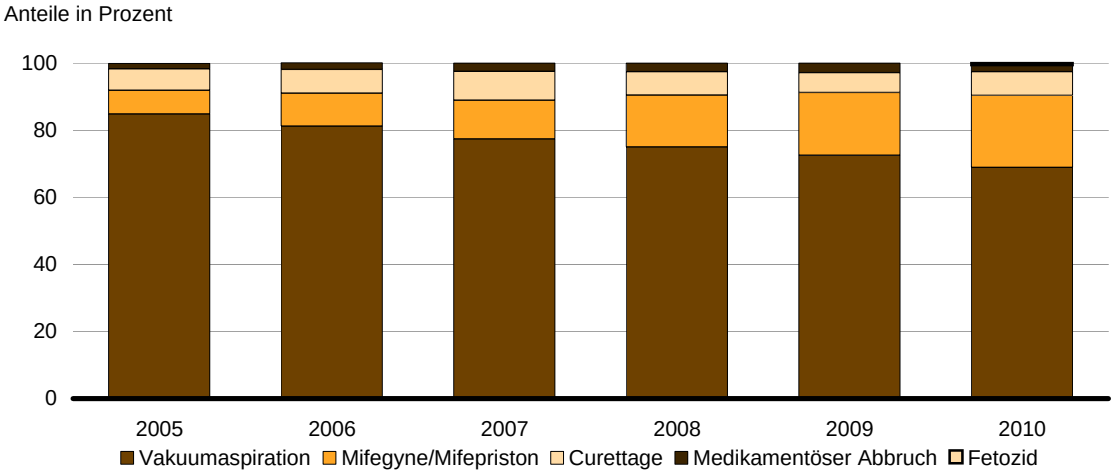
Die absoluten Zahlen der Bundesstatistik über Schwangerschaftsabbrüche sind allein nur begrenzt aussagekräftig. Es ist deshalb üblich, zwei Quoten zu berechnen:

– die Quote der Schwangerschaftsabbrüche bezogen auf die Frauen im gebärfähigen Alter (von 15 bis unter 45 Jahren), international als "abortion rate" bezeichnet. Diese Quote berücksichtigt den demografischen Faktor. Damit lässt sich z.B. feststellen, ob eine Veränderung von einem zum anderen Berichtszeitraum tatsächlich vorliegt, oder ob diese auf eine Zu- oder Abnahme der Bevölkerung in der Altersgruppe zurückzuführen ist. Erst mit dieser Quote sind regionale Vergleiche möglich. Für die Berechnung der Quote wird die mittlere Bevölkerung des entsprechenden Jahres verwendet.
– die Quote der Schwangerschaftsabbrüche bezogen auf die Geborenen (Lebend- und Totgeborene), international "abortion ratio" genannt. Diese Quote vergleicht die Geburten mit den Schwangerschaftsabbrüchen. So kann festgestellt werden, ob sich die Zahlen der Geburten und der Schwangerschaftsabbrüche parallel oder unterschiedlich entwickeln.

## 1 In Deutschland gemeldete Schwangerschaftsabbrüche von Frauen mit Wohnsitz in Berlin 2010 nach Altersgruppen der Frauen




## 2 In Deutschland gemeldete Schwangerschaftsabbrüche von Frauen mit Wohnsitz in Berlin 2005 bis 2010 nach Art des Eingriffs




Quelle: Statistisches Bundesamt, Bundesstatistik über Schwangerschaftsabbrüche 2010

## 1 Quoten der Schwangerschaftsabbrüche sowie allgemeine Fruchtbarkeitsziffer in Berlin 2004 bis 2010

| Merkmal | 2004 | 2005 | 2006 | 2007 | 2008 | 2009 | 2010 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | in Deutschland gemeldete Schwangerschaftsabbrüche von Frauen mit Wohnsitz in Berlin | | | | | | |
| Schwangerschaftsabbrüche[1] | 10 994 | 10 637 | 10 024 | 9 621 | 9 648 | 9 402 | 9 503 |
| im Land des Wohnsitzes | davon nach Land, in dem der Eingriff erfolgte | | | | | | |
| der Schwangeren (Berlin) | 10 930 | 10 592 | 9 969 | 9 577 | 9 601 | 9 350 | 9 463 |
| in übrigen Bundesländern | 64 | 45 | 55 | 44 | 47 | 52 | 40 |
| Frauen im gebärfähigen Alter | durchschnittliche weibliche Bevölkerung in Berlin im Alter von 15 bis unter 45 Jahren | | | | | | |
| von 15 bis unter 45 Jahren[2] [3] | 741 531 | 737 859 | 733 144 | 725 865 | 719 716 | 710 915 | 703 866 |
| | in Berlin geborene Kinder | | | | | | |
| Geborene Kinder[2] | 29 602 | 29 098 | 29 737 | 31 292 | 32 066 | 32 216 | 33 554 |
| Lebendgeborene | 29 446 | 28 976 | 29 627 | 31 174 | 31 936 | 32 104 | 33 393 |
| Totgeborene | 156 | 122 | 110 | 118 | 130 | 112 | 161 |
| Lebendgeborene je 1000 Berliner Frauen | allgemeine Fruchtbarkeitsziffer in Berlin | | | | | | |
| im Alter von 15 bis unter 45 Jahren[2] | *39,7* | *39,3* | *40,4* | *42,9* | *44,4* | *45,2* | *47,4* |
| | Quoten der Schwangerschaftsabbrüche (Abbruchsziffern) | | | | | | |
| Schwangerschaftsabbrüche je 1 000 Berliner Frauen im gebärfähigen | Abortion rate | | | | | | |
| Alter von 15 bis unter 45 Jahren | *14,8* | *14,4* | *13,7* | *13,3* | *13,4* | *13,2* | *13,5* |
| Schwangerschaftsabbrüche | Abortion ratio | | | | | | |
| je 1 000 lebend- und totgeborenen Kinder | *371,4* | *365,6* | *337,1* | *307,5* | *300,9* | *291,8* | *283,2* |
| | **Veränderung zum Vorjahr in Prozent** | | | | | | |
| | in Deutschland gemeldete Schwangerschaftsabbrüche von Frauen mit Wohnsitz in Berlin | | | | | | |
| Schwangerschaftsabbrüche[1] | *1,0* | *-3,2* | *-5,8* | *-4,0* | *0,3* | *-2,5* | *1,1* |
| im Land des Wohnsitzes | davon nach Land, in dem der Eingriff erfolgte | | | | | | |
| der Schwangeren (Berlin) | *0,8* | *-3,1* | *-5,9* | *-3,9* | *0,3* | *-2,6* | *1,2* |
| in übrigen Bundesländern | *48,8* | *-29,7* | *22,2* | *-20,0* | *6,8* | *10,6* | *-23,1* |
| Frauen im gebärfähigen Alter | durchschnittliche weibliche Bevölkerung in Berlin im Alter von 15 bis unter 45 Jahren | | | | | | |
| von 15 bis unter 45 Jahren[2] [3] | *-0,5* | *-0,5* | *-0,6* | *-1,0* | *-0,8* | *-1,2* | *-1,0* |
| | in Berlin geborene Kinder | | | | | | |
| Geborene Kinder[2] | *2,6* | *-1,7* | *2,2* | *5,2* | *2,5* | *0,5* | *4,2* |
| Lebendgeborene | *2,5* | *-1,6* | *2,2* | *5,2* | *2,4* | *0,5* | *4,0* |
| Totgeborene | *21,9* | *-21,8* | *-9,8* | *7,3* | *10,2* | *-13,8* | *43,8* |
| Lebendgeborene je 1000 Frauen | allgemeine Fruchtbarkeitsziffer in Berlin | | | | | | |
| im Alter von 15 bis unter 45 Jahren[2] | *3,0* | *-1,1* | *2,9* | *6,3* | *3,3* | *1,8* | *5,0* |
| | Quoten der Schwangerschaftsabbrüche (Abbruchsziffern) | | | | | | |
| Schwangerschaftsabbrüche je 1 000 Berliner Frauen im gebärfähigen | Abortion rate | | | | | | |
| Alter von 15 bis unter 45 Jahren | *1,5* | *-2,8* | *-5,2* | *-3,1* | *1,1* | *-1,3* | *2,1* |
| Schwangerschaftsabbrüche | Abortion ratio | | | | | | |
| je 1 000 lebend- und totgeborenen Kinder | *-1,5* | *-1,6* | *-7,8* | *-8,8* | *-2,1* | *-3,0* | *-3,0* |

———

1 Quelle: Statistisches Bundesamt, Bundesstatistik über Schwangerschaftsabbrüche

2 Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg, Statistik über die natürliche Bevölkerungsbewegung in Berlin

3 Auf Basis der durchschnittlicher weiblicher Bevölkerung in Berlin nach Altersjahren

## 2 In Deutschland gemeldete Schwangerschaftsabbrüche von Frauen mit Wohnsitz in Berlin 2005 bis 2010 nach Altersgruppen der Frauen, Familienstand, rechtlichem Grund des Abbruchs, Art und Ort des Eingriffs sowie der Anzahl der vorangegangenen Lebendgeborenen

| Merkmal | 2005 | | 2006 | | 2007 | | 2008 | | 2009 | | 2010 | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Anzahl | % | Anzahl | % | Anzahl | % | Anzahl | % | Anzahl | % | Anzahl | % |
| Schwangerschafts-abbrüche | 10 637 | *100* | 10 024 | *100* | 9 621 | *100* | 9 648 | *100* | 9 402 | *100* | 9 503 | *100* |
| **insgesamt** | | | | | | | | | | | | |
| Alter der Frauen in Jahren | | | | | | | | | | | | |
| **nach Altersgruppen der Frauen** | | | | | | | | | | | | |
| unter 15 | 39 | *0,4* | 40 | *0,4* | 29 | *0,3* | 19 | *0,2* | 32 | *0,3* | 20 | *0,2* |
| 15 bis unter 18 | 463 | *4,4* | 463 | *4,6* | 419 | *4,4* | 355 | *3,7* | 330 | *3,5* | 317 | *3,3* |
| 18 bis unter 20 | 790 | *7,4* | 716 | *7,1* | 684 | *7,1* | 663 | *6,9* | 623 | *6,6* | 559 | *5,9* |
| 20 bis unter 25 | 2 541 | *23,9* | 2 383 | *23,8* | 2 309 | *24,0* | 2 351 | *24,4* | 2 353 | *25,0* | 2 294 | *24,1* |
| 25 bis unter 30 | 2 403 | *22,6* | 2 359 | *23,5* | 2 261 | *23,5* | 2 260 | *23,4* | 2 298 | *24,4* | 2 370 | *24,9* |
| 30 bis unter 35 | 2 035 | *19,1* | 1 885 | *18,8* | 1 729 | *18,0* | 1 864 | *19,3* | 1 848 | *19,7* | 1 933 | *20,3* |
| 35 bis unter 40 | 1 654 | *15,5* | 1 512 | *15,1* | 1 469 | *15,3* | 1 417 | *14,7* | 1 255 | *13,3* | 1 298 | *13,7* |
| 40 bis unter 45 | 666 | *6,3* | 607 | *6,1* | 659 | *6,8* | 665 | *6,9* | 608 | *6,5* | 639 | *6,7* |
| 45 und älter | 46 | *0,4* | 59 | *0,6* | 62 | *0,6* | 54 | *0,6* | 55 | *0,6* | 73 | *0,8* |
| **nach Familienstand der Frauen** | | | | | | | | | | | | |
| Ledig | 6 102 | *57,4* | 5 804 | *57,9* | 5 660 | *58,8* | 5 767 | *59,8* | 5 776 | *61,4* | 5 841 | *61,5* |
| Verheiratet | 4 066 | *38,2* | 3 736 | *37,3* | 3 538 | *36,8* | 3 501 | *36,3* | 3 286 | *35,0* | 3 298 | *34,7* |
| Verwitwet | 20 | *0,2* | 24 | *0,2* | 17 | *0,2* | 18 | *0,2* | 14 | *0,1* | 18 | *0,2* |
| Geschieden | 449 | *4,2* | 460 | *4,6* | 406 | *4,2* | 362 | *3,8* | 326 | *3,5* | 346 | *3,6* |
| **nach rechtlichem Grund des Abbruchs** | | | | | | | | | | | | |
| Beratungsregelung | 10 403 | *97,8* | 9 788 | *97,6* | 9 321 | *96,9* | 9 364 | *97,1* | 9 070 | *96,5* | 9 250 | *97,3* |
| Medizinische Indikation | 232 | *2,2* | 236 | *2,4* | 299 | *3,1* | 284 | *2,9* | 331 | *3,5* | 253 | *2,7* |
| Kriminologische Indikation | 2 | *0,0* | – | – | 1 | *0,0* | – | – | 1 | *0,0* | – | – |
| **nach Art des Eingriffs** | | | | | | | | | | | | |
| Curettage | 685 | *6,4* | 707 | *7,1* | 825 | *8,6* | 664 | *6,9* | 554 | *5,9* | 669 | *7,0* |
| Vakuumaspiration | 9 018 | *84,8* | 8 143 | *81,2* | 7 446 | *77,4* | 7 233 | *75,0* | 6 815 | *72,5* | 6 548 | *68,9* |
| Hysterotomie und Hysterektomie | 1 | *0,0* | – | – | 3 | *0,0* | 1 | *0,0* | – | – | – | – |
| Mifegyne/Mifepriston | 759 | *7,1* | 978 | *9,8* | 1 103 | *11,5* | 1 498 | *15,5* | 1 761 | *18,7* | 2 043 | *21,5* |
| Medikamentöser Abbruch | 174 | *1,6* | 196 | *2,0* | 244 | *2,5* | 252 | *2,6* | 272 | *2,9* | 179 | *1,9* |
| Fetozid bei Mehrlings-schwangerschaft | – | – | – | – | – | – | – | – | – | – | 12 | *0,1* |
| Fetozid bei sonstigen Fällen | – | – | – | – | – | – | – | – | – | – | 52 | *0,5* |
| **nach Ort des Eingriffs** | | | | | | | | | | | | |
| Krankenhaus | 1 163 | *10,9* | 889 | *8,9* | 849 | *8,8* | 903 | *9,4* | 728 | *7,7* | 997 | *10,5* |
| ambulant | 961 | *9,0* | 702 | *7,0* | 619 | *6,4* | 652 | *6,8* | 486 | *5,2* | 818 | *8,6* |
| vollstationär | 202 | *1,9* | 187 | *1,9* | 230 | *2,4* | 251 | *2,6* | 242 | *2,6* | 179 | *1,9* |
| Ambulante Arztpraxis | 9 474 | *89,1* | 9 135 | *91,1* | 8 772 | *91,2* | 8 745 | *90,6* | 8 674 | *92,3* | 8 506 | *89,5* |
| **nach Anzahl der vorangegangenen Lebendgeborenen** | | | | | | | | | | | | |
| Keine | 4 617 | *43,4* | 4 352 | *43,4* | 4 243 | *44,1* | 4 272 | *44,3* | 4 229 | *45,0* | 4 065 | *42,8* |
| 1 | 2 973 | *27,9* | 2 753 | *27,5* | 2 658 | *27,6* | 2 606 | *27,0* | 2 469 | *26,3* | 2 549 | *26,8* |
| 2 | 2 130 | *20,0* | 2 072 | *20,7* | 1 879 | *19,5* | 1 877 | *19,5* | 1 818 | *19,3* | 1 934 | *20,4* |
| 3 | 656 | *6,2* | 583 | *5,8* | 584 | *6,1* | 620 | *6,4* | 594 | *6,3* | 631 | *6,6* |
| 4 | 186 | *1,7* | 171 | *1,7* | 183 | *1,9* | 184 | *1,9* | 198 | *2,1* | 202 | *2,1* |
| 5 und mehr | 75 | *0,7* | 93 | *0,9* | 74 | *0,8* | 89 | *0,9* | 94 | *1,0* | 122 | *1,3* |

Quelle: Statistisches Bundesamt, Bundesstatistik über Schwangerschaftsabbrüche 2010

## 3 In Deutschland gemeldete Schwangerschaftsabbrüche von Frauen mit Wohnsitz in Berlin 2010 (Ausgewählte Vierteljahresergebnisse)

| Merkmal | 1. Quartal 2010 | | 2. Quartal 2010 | | 3. Quartal 2010 | | 4. Quartal 2010 | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Anzahl | % | Anzahl | % | Anzahl | % | Anzahl | % |
| Schwangerschafts-abbrüche | 2 588 | *100* | 2 286 | *100* | 2 232 | *100* | 2 397 | *100* |
| **insgesamt** | | | | | | | | |
| Alter der Frauen in Jahren | | | | | | | | |
| **nach Altersgruppen der Frauen** | | | | | | | | |
| unter 15 | 4 | *0,2* | 5 | *0,2* | 8 | *0,4* | 3 | *0,1* |
| 15 bis unter 18 | 100 | *3,9* | 76 | *3,3* | 75 | *3,4* | 66 | *2,8* |
| 18 bis unter 20 | 159 | *6,1* | 146 | *6,4* | 123 | *5,5* | 131 | *5,5* |
| 20 bis unter 25 | 627 | *24,2* | 527 | *23,1* | 561 | *25,1* | 579 | *24,2* |
| 25 bis unter 30 | 667 | *25,8* | 558 | *24,4* | 544 | *24,4* | 601 | *25,1* |
| 30 bis unter 35 | 504 | *19,5* | 474 | *20,7* | 452 | *20,3* | 503 | *21,0* |
| 35 bis unter 40 | 337 | *13,0* | 339 | *14,8* | 293 | *13,1* | 329 | *13,7* |
| 40 bis unter 45 | 171 | *6,6* | 138 | *6,0* | 156 | *7,0* | 174 | *7,3* |
| 45 und älter | 19 | *0,7* | 23 | *1,0* | 20 | *0,9* | 11 | *0,5* |
| **nach Familienstand der Frauen** | | | | | | | | |
| Ledig | 1 548 | *59,8* | 1 419 | *62,1* | 1 384 | *62,0* | 1 490 | *62,2* |
| Verheiratet | 945 | *36,5* | 798 | *34,9* | 752 | *33,7* | 803 | *33,5* |
| Verwitwet | 3 | *0,1* | 3 | *0,1* | 6 | *0,3* | 6 | *0,3* |
| Geschieden | 92 | *3,6* | 66 | *2,9* | 90 | *4,0* | 98 | *4,1* |
| **nach rechtlichem Grund des Abbruchs** | | | | | | | | |
| Beratungsregelung | 2 524 | *97,5* | 2 215 | *96,9* | 2 169 | *97,2* | 2 342 | *97,7* |
| Medizinische Indikation | 64 | *2,5* | 71 | *3,1* | 63 | *2,8* | 55 | *2,3* |
| Kriminologische Indikation | – | – | – | – | – | – | – | – |
| **nach Art des Eingriffs** | | | | | | | | |
| Curettage | 163 | *6,3* | 177 | *7,7* | 147 | *6,6* | 182 | *7,6* |
| Vakuumaspiration | 1 800 | *69,6* | 1 536 | *67,2* | 1 576 | *70,6* | 1 636 | *68,3* |
| Mifegyne/Mifepriston | 557 | *21,5* | 503 | *22,0* | 449 | *20,1* | 534 | *22,3* |
| Medikamentöser Abbruch | 52 | *2,0* | 49 | *2,1* | 43 | *1,9* | 35 | *1,5* |
| Fetozid bei Mehrlings-schwangerschaft | 4 | *0,2* | 3 | *0,1* | 2 | *0,1* | 3 | *0,1* |
| Fetozid bei sonstigen Fällen | 12 | *0,5* | 18 | *0,8* | 15 | *0,7* | 7 | *0,3* |
| **nach Ort des Eingriffs** | | | | | | | | |
| Krankenhaus | 262 | *10,1* | 195 | *8,5* | 268 | *12,0* | 272 | *11,3* |
| ambulant | 214 | *8,3* | 147 | *6,4* | 216 | *9,7* | 241 | *10,1* |
| vollstationär | 48 | *1,9* | 48 | *2,1* | 52 | *2,3* | 31 | *1,3* |
| Ambulante Arztpraxis | 2 326 | *89,9* | 2 091 | *91,5* | 1 964 | *88,0* | 2 125 | *88,7* |
| Vollendete Wochen | | | | | | | | |
| **nach Dauer der abgebrochenen Schwangerschaft** | | | | | | | | |
| unter 5 | 155 | *6,0* | 124 | *5,4* | 93 | *4,2* | 175 | *7,3* |
| 5 bis 6 | 806 | *31,1* | 634 | *27,7* | 629 | *28,2* | 666 | *27,8* |
| 7 bis 8 | 1 014 | *39,2* | 878 | *38,4* | 842 | *37,7* | 885 | *36,9* |
| 9 bis 11 | 559 | *21,6* | 585 | *25,6* | 610 | *27,3* | 627 | *26,2* |
| 12 bis 15 | 24 | *0,9* | 32 | *1,4* | 31 | *1,4* | 24 | *1,0* |
| 16 bis 18 | 5 | *0,2* | 6 | *0,3* | 8 | *0,4* | 5 | *0,2* |
| 19 bis 21 | 9 | *0,3* | 4 | *0,2* | 3 | *0,1* | 6 | *0,3* |
| 22 und mehr | 16 | *0,6* | 23 | *1,0* | 16 | *0,7* | 9 | *0,4* |
| **nach Anzahl der vorangegangenen Lebendgeborenen** | | | | | | | | |
| Keine | 1 055 | *40,8* | 1 004 | *43,9* | 1 010 | *45,3* | 996 | *41,6* |
| 1 | 757 | *29,3* | 592 | *25,9* | 551 | *24,7* | 649 | *27,1* |
| 2 | 537 | *20,7* | 458 | *20,0* | 443 | *19,8* | 496 | *20,7* |
| 3 | 161 | *6,2* | 158 | *6,9* | 150 | *6,7* | 162 | *6,8* |
| 4 | 48 | *1,9* | 48 | *2,1* | 52 | *2,3* | 54 | *2,3* |
| 5 und mehr | 30 | *1,2* | 26 | *1,1* | 26 | *1,2* | 40 | *1,7* |

Quelle: Statistisches Bundesamt, Bundesstatistik über Schwangerschaftsabbrüche 2010

## 4 In Deutschland gemeldete Schwangerschaftsabbrüche von Frauen mit Wohnsitz in Berlin 2010 nach Altersgruppen der Frauen, Zahl der im Haushalt der Frau lebenden minderjährigen Kinder sowie rechtlichem Grund des Abbruchs

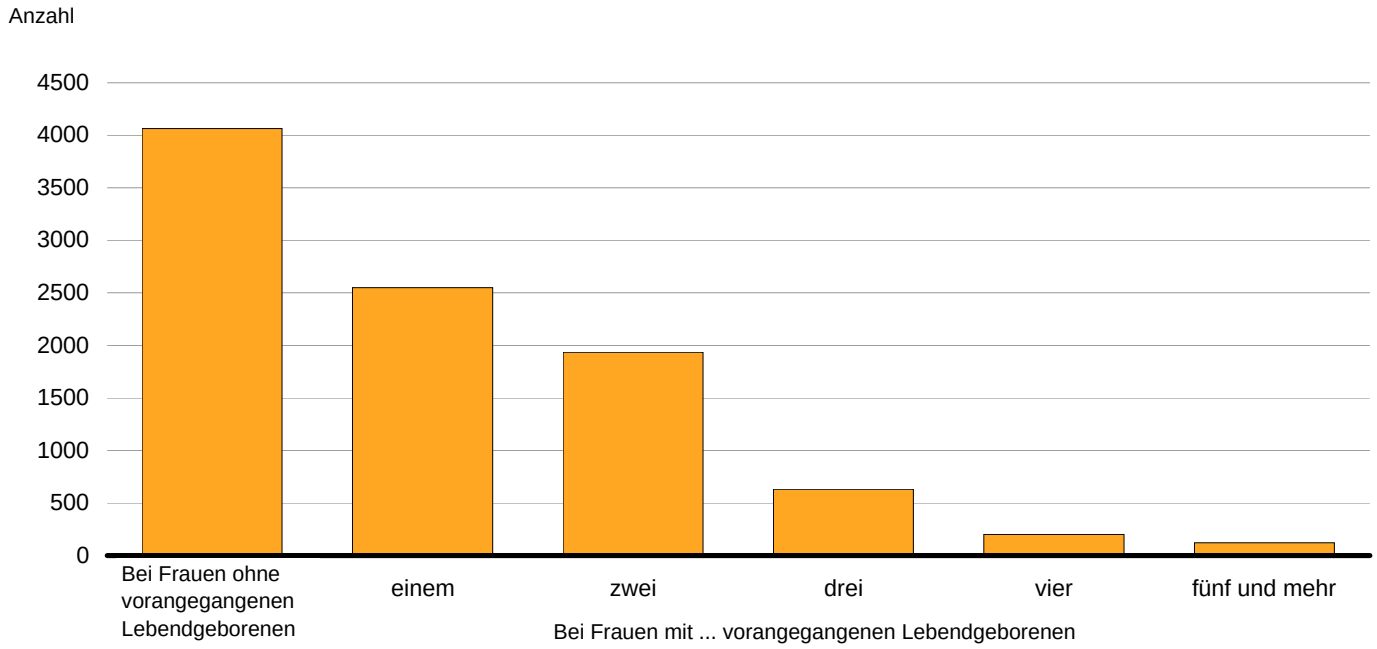
| Alter der Frauen in Jahren | Schwanger-schafts-abbrüche | Davon | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | bei Frauen mit im Haushalt lebenden minder-jährigen Kindern | davon mit | | | | | bei Frauen ohne im Haushalt lebenden minder-jährigen Kindern |
| | | | 1 Kind | 2 Kindern | 3 Kindern | 4 Kindern | 5 Kindern und mehr | |
| | | | | | Schwangerschaftsabbrüche insgesamt | | | |
| unter 15 | 20 | – | – | – | – | – | – | 20 |
| 15 bis unter 18 | 317 | 3 | 3 | – | – | – | – | 314 |
| 18 bis unter 20 | 559 | 80 | 70 | 9 | 1 | – | – | 479 |
| 20 bis unter 25 | 2 294 | 819 | 571 | 197 | 40 | 9 | 2 | 1 475 |
| 25 bis unter 30 | 2 370 | 1 378 | 741 | 429 | 151 | 38 | 19 | 992 |
| 30 bis unter 35 | 1 933 | 1 420 | 572 | 570 | 198 | 47 | 33 | 513 |
| 35 bis unter 40 | 1 298 | 1 095 | 384 | 456 | 154 | 59 | 42 | 203 |
| 40 bis unter 45 | 639 | 535 | 189 | 233 | 70 | 32 | 11 | 104 |
| 45 und älter | 73 | 58 | 19 | 27 | 5 | 4 | 3 | 15 |
| Insgesamt | 9 503 | 5 388 | 2 549 | 1 921 | 619 | 189 | 110 | 4 115 |
| | | | | | davon | | | |
| | | | | | nach Beratungsregelung | | | |
| unter 15 | 20 | – | – | – | – | – | – | 20 |
| 15 bis unter 18 | 314 | 3 | 3 | – | – | – | – | 311 |
| 18 bis unter 20 | 546 | 79 | 69 | 9 | 1 | – | – | 467 |
| 20 bis unter 25 | 2 265 | 810 | 564 | 195 | 40 | 9 | 2 | 1 455 |
| 25 bis unter 30 | 2 315 | 1 359 | 731 | 421 | 150 | 38 | 19 | 956 |
| 30 bis unter 35 | 1 868 | 1 388 | 547 | 565 | 197 | 46 | 33 | 480 |
| 35 bis unter 40 | 1 247 | 1 057 | 362 | 446 | 152 | 58 | 39 | 190 |
| 40 bis unter 45 | 605 | 516 | 179 | 226 | 68 | 32 | 11 | 89 |
| 45 und älter | 70 | 57 | 19 | 26 | 5 | 4 | 3 | 13 |
| Zusammen | 9 250 | 5 269 | 2 474 | 1 888 | 613 | 187 | 107 | 3 981 |
| | | | | | nach Medizinische Indikation | | | |
| unter 15 | – | – | – | – | – | – | – | – |
| 15 bis unter 18 | 3 | – | – | – | – | – | – | 3 |
| 18 bis unter 20 | 13 | 1 | 1 | – | – | – | – | 12 |
| 20 bis unter 25 | 29 | 9 | 7 | 2 | – | – | – | 20 |
| 25 bis unter 30 | 55 | 19 | 10 | 8 | 1 | – | – | 36 |
| 30 bis unter 35 | 65 | 32 | 25 | 5 | 1 | 1 | – | 33 |
| 35 bis unter 40 | 51 | 38 | 22 | 10 | 2 | 1 | 3 | 13 |
| 40 bis unter 45 | 34 | 19 | 10 | 7 | 2 | – | – | 15 |
| 45 und älter | 3 | 1 | – | 1 | – | – | – | 2 |
| Zusammen | 253 | 119 | 75 | 33 | 6 | 2 | 3 | 134 |

Quelle: Statistisches Bundesamt, Bundesstatistik über Schwangerschaftsabbrüche 2010

## 5 In Deutschland gemeldete Schwangerschaftsabbrüche von Frauen mit Wohnsitz in Berlin 2010 nach Altersgruppen der Frauen sowie Anzahl der vorangegangenen Lebendgeborenen

| Alter der Frauen in Jahren | Schwanger-schafts-abbrüche | Davon | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | bei Frauen mit voran-gegangenen Lebend-geborenen | davon mit ... vorangegangenen Lebendgeborenen | | | | | bei Frauen ohne voran-gegangenen Lebend-geborenen |
| | | | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 und mehr | |
| unter 15 | 20 | – | – | – | – | – | – | 20 |
| 15 bis unter 18 | 317 | 3 | 3 | – | – | – | – | 314 |
| 18 bis unter 20 | 559 | 81 | 69 | 11 | 1 | – | – | 478 |
| 20 bis unter 25 | 2 294 | 822 | 574 | 196 | 41 | 9 | 2 | 1 472 |
| 25 bis unter 30 | 2 370 | 1 387 | 745 | 433 | 148 | 42 | 19 | 983 |
| 30 bis unter 35 | 1 933 | 1 428 | 576 | 571 | 200 | 45 | 36 | 505 |
| 35 bis unter 40 | 1 298 | 1 107 | 386 | 454 | 159 | 65 | 43 | 191 |
| 40 bis unter 45 | 639 | 549 | 180 | 241 | 73 | 37 | 18 | 90 |
| 45 und älter | 73 | 61 | 16 | 28 | 9 | 4 | 4 | 12 |
| Insgesamt | 9 503 | 5 438 | 2 549 | 1 934 | 631 | 202 | 122 | 4 065 |

## 3 In Deutschland gemeldete Schwangerschaftsabbrüche von Frauen mit Wohnsitz in Berlin 2010 nach Anzahl der vorangegangenen Lebendgeborenen




Quelle: Statistisches Bundesamt, Bundesstatistik über Schwangerschaftsabbrüche 2010

## 6 In Deutschland gemeldete Schwangerschaftsabbrüche von Frauen mit Wohnsitz in Berlin 2010 nach Art des Eingriffs, Dauer der abgebrochenen Schwangerschaft, Ort des Eingriffs sowie nach Dauer des volstationären Aufenthalts im Krankenhaus und eingesetzte Anästhesie

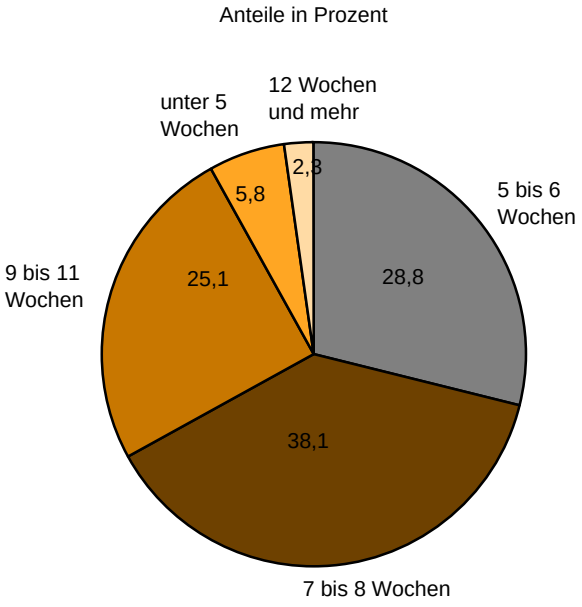
| Merkmal | Schwangerschafts-abbrüche | | Davon nach Art des Eingriffs | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | | Fetozid | |
| | insgesamt | darunter mit Komplikation | Curettage | Vakuum-aspiration | Medika-mentöser Abbruch | Mifegyne/ Mifepriston | bei Mehrlings-schwanger-schaft | bei sonstigen Fällen |
| | | | | | insgesamt | | | |
| Schwangerschafts-abbrüche | 9 503 | 15 | 669 | 6 548 | 179 | 2 043 | 12 | 52 |
| | | | | | nach Dauer der abgebrochenen Schwangerschaft | | | |
| Vollendete Wochen | | | | | | | | |
| unter 5 | 547 | – | 9 | 183 | 1 | 354 | – | – |
| 5 bis 6 | 2 735 | 5 | 95 | 1 534 | 2 | 1 104 | – | – |
| 7 bis 8 | 3 619 | 6 | 288 | 2 741 | 4 | 585 | 1 | – |
| 9 bis 11 | 2 381 | 3 | 274 | 2 090 | 14 | – | 3 | – |
| 12 bis 15 | 111 | – | 2 | – | 102 | – | 7 | – |
| 16 bis 18 | 24 | 1 | 1 | – | 21 | – | – | 2 |
| 19 bis 21 | 22 | – | – | – | 16 | – | – | 6 |
| 22 und mehr | 64 | – | – | – | 19 | – | 1 | 44 |
| | | | | | nach Ort des Eingriffs | | | |
| Krankenhaus | 997 | 5 | 223 | 541 | 121 | 70 | 2 | 40 |
| ambulant | 818 | 2 | 206 | 531 | 11 | 70 | – | – |
| vollstationär | 179 | 3 | 17 | 10 | 110 | – | 2 | 40 |
| Ambulante Arztpraxis | 8 506 | 10 | 446 | 6 007 | 58 | 1 973 | 10 | 12 |
| | | | | | nach Dauer des volstationären Aufenthalts im Krankenhaus | | | |
| 1 Tag | 106 | 2 | 13 | 10 | 65 | – | 1 | 17 |
| 2 Tage | 46 | 1 | 2 | – | 31 | – | 1 | 12 |
| 3 Tage | 18 | – | 2 | – | 8 | – | – | 8 |
| 4 bis 7 Tage | 9 | – | – | – | 6 | – | – | 3 |
| | | | | | nach Anästhesieverfahren | | | |
| Allgemeinanästhesie | 7 387 | 7 | 665 | 6 545 | 144 | – | 11 | 22 |
| Lokalanästhesie | 48 | – | 4 | 3 | 10 | – | 1 | 30 |
| Ohne Betäubung | 2 068 | 8 | – | – | 25 | 2 043 | – | – |

Quelle: Statistisches Bundesamt, Bundesstatistik über Schwangerschaftsabbrüche 2010

## 7 In Deutschland gemeldete Schwangerschaftsabbrüche von Frauen mit Wohnsitz in Berlin 2010 nach Dauer der abgebrochenen Schwangerschaft, rechtlichem Grund des Abbruchs und Ort des Eingriffs

| Dauer der Schwangerschaft in vollendeten Wochen | Schwangerschafts-abbrüche insgesamt | | Rechtliche Begründung | | Ort des Eingriffs | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | Beratungs-regelung | Medizinische Indikation | Krankenhaus | | Ambulante Arztpraxis |
| | | | | | ambulant | vollstationär | |
| | Anzahl | % | Anzahl | | | | |
| unter 5 | 547 | *5,8* | 547 | – | 5 | – | 542 |
| 5 bis 6 | 2 735 | *28,8* | 2 730 | 5 | 208 | 2 | 2 525 |
| 7 bis 8 | 3 619 | *38,1* | 3 605 | 14 | 314 | 8 | 3 297 |
| 9 bis 11 | 2 381 | *25,1* | 2 368 | 13 | 281 | 22 | 2 078 |
| 12 bis 15 | 111 | *1,2* | – | 111 | 10 | 51 | 50 |
| 16 bis 18 | 24 | *0,3* | – | 24 | – | 22 | 2 |
| 19 bis 21 | 22 | *0,2* | – | 22 | – | 21 | 1 |
| 22 und mehr | 64 | *0,7* | – | 64 | – | 53 | 11 |
| Insgesamt | 9 503 | *100* | 9 250 | 253 | 818 | 179 | 8 506 |

## 4 In Deutschland gemeldete Schwangerschaftsabbrüche von Frauen mit Wohnsitz in Berlin 2010 nach Dauer der abgebrochenen Schwangerschaft




Quelle: Statistisches Bundesamt, Bundesstatistik über Schwangerschaftsabbrüche 2010

## 8 In Deutschland gemeldete Schwangerschaftsabbrüche von Frauen mit Wohnsitz in Berlin 2010 nach Altersgruppen der Frauen, rechtlichem Grund des Abbruchs, Ort des Eingriffs und Familienstand der Schwangeren

| Alter der Frauen in Jahren | Schwanger-schaftsabbrüche insgesamt | Rechtliche Begründung | | Ort des Eingriffs | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | | Beratungs-regelung | Medizinische Indikation | Krankenhaus | | Ambulante Arztpraxis |
| | | | | ambulant | vollstationär | |
| | | | Schwangerschaftsabbrüche insgesamt | | | |
| unter 15 | 20 | 20 | – | 1 | – | 19 |
| 15 bis unter 18 | 317 | 314 | 3 | 43 | – | 274 |
| 18 bis unter 20 | 559 | 546 | 13 | 65 | 3 | 491 |
| 20 bis unter 25 | 2 294 | 2 265 | 29 | 201 | 26 | 2 067 |
| 25 bis unter 30 | 2 370 | 2 315 | 55 | 202 | 35 | 2 133 |
| 30 bis unter 35 | 1 933 | 1 868 | 65 | 144 | 49 | 1 740 |
| 35 bis unter 40 | 1 298 | 1 247 | 51 | 99 | 37 | 1 162 |
| 40 bis unter 45 | 639 | 605 | 34 | 57 | 26 | 556 |
| 45 und älter | 73 | 70 | 3 | 6 | 3 | 64 |
| Insgesamt | 9 503 | 9 250 | 253 | 818 | 179 | 8 506 |
| | | | davon nach Familienstand der Schwangeren | | | |
| | | | ledig | | | |
| unter 15 | 20 | 20 | – | 1 | – | 19 |
| 15 bis unter 18 | 317 | 314 | 3 | 43 | – | 274 |
| 18 bis unter 20 | 538 | 525 | 13 | 63 | 3 | 472 |
| 20 bis unter 25 | 1 997 | 1 972 | 25 | 172 | 24 | 1 801 |
| 25 bis unter 30 | 1 526 | 1 500 | 26 | 121 | 18 | 1 387 |
| 30 bis unter 35 | 887 | 866 | 21 | 65 | 12 | 810 |
| 35 bis unter 40 | 404 | 395 | 9 | 36 | 4 | 364 |
| 40 bis unter 45 | 136 | 134 | 2 | 8 | 2 | 126 |
| 45 und älter | 16 | 16 | – | 2 | – | 14 |
| Zusammen | 5 841 | 5 742 | 99 | 511 | 63 | 5 267 |
| | | | verheiratet | | | |
| unter 15 | – | – | – | – | – | – |
| 15 bis unter 18 | – | – | – | – | – | – |
| 18 bis unter 20 | 20 | 20 | – | 2 | – | 18 |
| 20 bis unter 25 | 288 | 284 | 4 | 27 | 2 | 259 |
| 25 bis unter 30 | 780 | 751 | 29 | 76 | 17 | 687 |
| 30 bis unter 35 | 937 | 894 | 43 | 73 | 35 | 829 |
| 35 bis unter 40 | 801 | 762 | 39 | 60 | 32 | 709 |
| 40 bis unter 45 | 423 | 392 | 31 | 41 | 24 | 358 |
| 45 und älter | 49 | 47 | 2 | 4 | 3 | 42 |
| Zusammen | 3 298 | 3 150 | 148 | 283 | 113 | 2 902 |
| | | | verwitwet | | | |
| unter 15 | – | – | – | – | – | – |
| 15 bis unter 18 | – | – | – | – | – | – |
| 18 bis unter 20 | – | – | – | – | – | – |
| 20 bis unter 25 | – | – | – | – | – | – |
| 25 bis unter 30 | 3 | 3 | – | – | – | 3 |
| 30 bis unter 35 | 7 | 7 | – | – | – | 7 |
| 35 bis unter 40 | 4 | 4 | – | – | – | 4 |
| 40 bis unter 45 | 4 | 4 | – | – | – | 4 |
| 45 und älter | – | – | – | – | – | – |
| Zusammen | 18 | 18 | – | – | – | 18 |
| | | | geschieden | | | |
| unter 15 | – | – | – | – | – | – |
| 15 bis unter 18 | – | – | – | – | – | – |
| 18 bis unter 20 | 1 | 1 | – | – | – | 1 |
| 20 bis unter 25 | 9 | 9 | – | 2 | – | 7 |
| 25 bis unter 30 | 61 | 61 | – | 5 | – | 56 |
| 30 bis unter 35 | 102 | 101 | 1 | 6 | 2 | 94 |
| 35 bis unter 40 | 89 | 86 | 3 | 3 | 1 | 85 |
| 40 bis unter 45 | 76 | 75 | 1 | 8 | – | 68 |
| 45 und älter | 8 | 7 | 1 | – | – | 8 |
| Zusammen | 346 | 340 | 6 | 24 | 3 | 319 |

Quelle: Statistisches Bundesamt, Bundesstatistik über Schwangerschaftsabbrüche 2010

## Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg ist für beide Länder die zentrale Dienstleistungseinrichtung auf dem Gebiet der amtlichen Statistik. Das Amt erbringt Serviceleistungen im Bereich Information und Analyse für die breite Öffentlichkeit, für alle gesellschaftlichen Gruppen sowie für Kunden aus Verwaltung und Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Kerngeschäft des Amtes ist die Durchführung der gesetzlich angeordneten amtlichen Statistiken für Berlin und Brandenburg. Das Amt erhebt die Daten, bereitet sie auf, interpretiert und analysiert sie und veröffentlicht die Ergebnisse. Die Grundversorgung aller Nutzer mit statistischen Informationen erfolgt unentgeltlich, im Wesentlichen über das Internet und den Informationsservice. Daneben werden nachfrage- und zielgruppenorientierte Standardauswertungen zu Festpreisen angeboten. Kundenspezifische Aufbereitung / Beratung zu kostendeckenden Preisen ergänzt das Spektrum der Informationsbereitstellung.

### Amtliche Statistik im Verbund

Die Statistiken werden bundesweit nach einheitlichen Konzepten, Methoden und Verfahren arbeitsteilig erstellt. Die statistischen Ämter der Länder sind dabei grundsätzlich für die Durchführung der Erhebungen, für die Aufbereitung und Veröffentlichung der Länderergebnisse zuständig. Durch diese Kooperation in einem „Statistikverbund“ entstehen für alle Länder vergleichbare und zu einem Bundesergebnis zusammenführbare Erhebungsresultate.

## Produkte und Dienstleistungen

### Informationsservice

info@statistik-bbb.de
mit statistischen Informationen für jedermann und Beratung sowie maßgeschneiderte Aufbereitungen von Daten über Berlin und Brandenburg.
Auskunft, Beratung, Pressedienst sowie Fachbibliothek.

#### Standort Potsdam

Behlertstraße 3a, 14467 Potsdam
Tel. 0331 8173 - 1777
Fax 030 9028 - 4091
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

#### Standort Berlin

Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin

Bibliothek
Tel. 030 9021 - 3540
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

### Internet-Angebot

www.statistik-berlin-brandenburg.de
mit aktuellen Daten, Pressemitteilungen, Statistischen Berichten zum kostenlosen Herunterladen, regionalstatistischen Informationen, Wahlstatistiken und -analysen sowie einem Überblick über das gesamte Leistungsspektrum des Amtes.

### Statistische Jahrbücher

mit einer Vielzahl von Tabellen aus nahezu allen Arbeitsgebieten der amtlichen Statistik.

### Statistische Berichte

mit Ergebnissen der einzelnen Statistiken in Tabellen in tiefer sachlicher Gliederung und Grafiken zur Veranschaulichung von Entwicklungen und Strukturen.
Mit dieser Reihe werden die bisherigen Veröffentlichungen Statistischer Berichte aus dem Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Land Brandenburg sowie dem Statistischen Landesamt Berlin fortgesetzt.

## Datenangebot aus dem Sachgebiet

### Informationen zu dieser Veröffentlichung

Referat 42
Tel. 030 9021 - 3526
Fax 030 9021 – 4024
gesundheit@statistik-bbb.de

### Weitere Veröffentlichungen zum Thema

Statistische Berichte:

- Krankenhausstatistik, Land Berlin
  Teil I Grunddaten der Krankenhäuser
  A IV 2
- Krankenhausstatistik, Land Berlin
  Teil II Diagnosen
  der Krankenhauspatienten
  A IV 3
- Krankenhausstatistik, Land Berlin
  Teil III Kostennachweis
  der Krankenhäuser
  A IV 4
- Krankenhausstatistik, Land Brandenburg
  Teil I Grunddaten der Krankenhäuser
  A IV 2
- Krankenhausstatistik, Land Brandenburg
  Teil I Grunddaten der Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen
  A IV 5
- Krankenhausstatistik, Land Brandenburg
  Teil II Diagnosen
  der Krankenhauspatienten
  A IV 3
- Krankenhausstatistik, Land Brandenburg
  Teil II Diagnosen der Patienten
  in Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen
  A IV 6
- Krankenhausstatistik, Land Brandenburg
  Teil III Kostennachweis
  der Krankenhäuser
  A IV 4
- In Deutschland gemeldete
  Schwangerschaftsabbrüche
  von Frauen mit Wohnsitz
  im Land Brandenburg
  A IV 4 11